

Kurzbericht 2006



Volksbank Euskirchen eG

Die beste Entscheidung.



■ ■ ■ Die Entwicklung unserer Bank

Im Jahr 2006 hat sich das konjunkturelle Umfeld zunehmend verbessert. Während die Konjunktur in den Vorjahren nahezu ausschließlich vom Außenhandel getragen wurde, hat sich die Binnennachfrage in Deutschland im abgelaufenen Jahr ebenfalls erhöht. In diesem Umfeld haben sich die wesentlichen Geschäftsbereiche unserer Bank positiv entwickelt. Unsere Bilanzsumme stieg um nahezu 15 Mio. €, wozu insbesondere eine Steigerung unseres Einlagengeschäftes und der Zufluss an Geldern aus der Begebung von Schuldverschreibungen mit einem Zuwachs von gut 10 Mio. € beitrugen. Das Kreditgeschäft war nach wie vor belastet durch die noch vorhandene Zurückhaltung unserer mittelständischen Kundschaft bei Investitionen. Im Privatkreditgeschäft stieg unser Auszahlungsvolumen gegenüber dem Vorjahr erneut leicht an. Allerdings erlaubten hier die hohen Tilgungen und Sondertilgungen aus Bausparverträgen und Lebensversicherungen unserer bonitätsmäßig guten Kunden nur eine marginale Ausweitung unseres Kreditbestandes um 1,5 Mio. €. Daneben konnte unsere Bilanzstruktur durch Erhöhung unserer Eigenmittel erneut verbessert werden.

Auch die Ertragslage unserer Bank entwickelte sich insgesamt planmäßig. Im betriebswirtschaftlich ordentlichen Ergebnisbereich hatten wir aufgrund des niedrigen Zinsniveaus im



vierten Jahr in Folge einen weiter rückläufigen Zinsüberschuss zu verzeichnen. Dagegen waren prognosegemäß leicht erhöhte Provisionseinnahmen zu vermerken. Bei stark reduzierten Verwaltungskosten blieb der notwendige Aufwand zur Risikoabschirmung im Kreditgeschäft in etwa konstant. Festzuhalten ist noch, dass in den Bewertungsaufwendungen auch die Zuführung zu den Vorsorgereserven enthalten sind, die, wie im Vorjahr, in angemessener Höhe aufgestockt wurden. Allerdings führte das ansteigende Zinsniveau bei unseren eigenen Beständen an festverzinslichen Wertpapieren zu Kurswertabschreibungen in Höhe von knapp 1,6 Mio. €. Da alle Wertpapiere bis zum Ende der Laufzeit, welche maximal vier Jahre beträgt, im Depotbestand verbleiben, werden uns die jetzt getätigten Kurswertabschreibungen bis zur Endlaufzeit der Papiere wieder als Kursgewinne zufließen. Mit dem erreichten ordentlichen Ergebnis sind wir zufrieden und können erneut allen betriebswirtschaftlichen Belangen gerecht werden.

Im Geschäftsjahr 2006 konnten wir außerordentliche Erträge vereinnahmen, die sich jedoch als Einmaleffekt darstellen. Eine detaillierte Darstellung dieses Sachverhaltes entnehmen sie bitte der „Information zur Erstattung von Körperschaftsteuerguthaben“.



Information zur Erstattung von Körperschaftsteuerguthaben



Nach dem im letzten Quartal 2006 beschlossenen **Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften -SEStEG-** wird allen Unternehmen, die unter den Wirkungsbereich des Körperschaftsteuergesetzes fallen, das so genannte „Körperschaftsteuerguthaben“ unabhängig von getätigten Gewinnausschüttungen in zehn gleichen Jahresbeträgen in der Zeit von 2008 bis 2017 ausgezahlt. Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung, nach der ein Anspruch auf Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens unabhängig von Gewinnausschüttungen gegenüber der Steuerbehörde entstanden ist, hat die Bank den Gesamtbetrag des Guthabens somit in voller Höhe im Jahresabschluss zu aktivieren, weil es bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise auf die Entstehung des Erstattungsanspruchs ankommt und die jährliche Auszahlung nach allgemeinen Grundsätzen für die Aktivierung einer Forderung nicht entscheidend ist. In unserer Bilanzposition „Sonstige Vermögensgegenstände“ haben wir den Betrag von knapp 3,8 Mio. € aktiviert und im Ertragskonto „Sonstige betriebliche Erträge“ gutgeschrieben. Da es sich bei der Forderung gegenüber der Steuerbehörde um eine langfristige unverzinsliche Forderung handelt, ist sie allerdings nur in Höhe ihres Barwertes anzusetzen. Aus diesem Grund haben wir den Aufwand für die Abzinsung dieses Betrages in Höhe von 0,8 Mio. € der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ belastet und beim Aktivposten als „Abzinsung“ abgezogen.

Durch die Gesetzesänderung, die bisher bestehende Nachteile der Körperschaftsteuerreform behoben hat, konnten somit per Saldo 3 Mio. € **steuerfrei** erlöst werden.

Eine Verbesserung unserer künftigen Ertragslage ergibt sich aus dieser Maßnahme nicht. Ab 2008 wird unser Anspruch gegenüber der Steuerbehörde jährlich getilgt. Die Unverzinslichkeit der Forderung wird durch die finanzmathematisch anteilige Auflösung der Abzinsung kompensiert. Da es sich im Ergebnis um eine bilanztechnische Aktivierung einer Forderung handelt, deren Zahlungsfluss noch aussteht, haben wir den Ertragseffekt dieses Sachverhaltes dem Sonderposten für allgemeine Bankrisiken mit 3 Mio. € zugeführt. Aus der Aufstockung der Eigenmittel ergeben sich strategisch erneut positive Effekte für unsere Bank. Zum einen kann vor Inkrafttreten der Vorschriften zu „Basel II“ am 1.1.2008 unser Eigenkapital den gestiegenen Anforderungen entsprechend angepasst werden, und auch hinsichtlich der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) durchgeführten Stresstests bei der Berechnung barwertiger Zinsänderungsrisiken steigt erneut unsere Solvenz. Dies ermöglicht es uns so auch weiterhin allen berechtigten Kreditwünschen mit langfristiger Festzinsbindung nachzukommen. Für Ausschüttungen stehen die außerordentlichen Erträge, deren Liquiditätszufluss noch erfolgen muss, somit nicht zur Verfügung.





■ ■ ■ Gewinnverteilungsvorschlag

Nach Einrechnung des Gewinnvortrages von 4.255,58 € wird für das Geschäftsjahr 2006 ein Bilanzgewinn von 2.428.073,87 € ausgewiesen.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Generalversammlung folgende Gewinnverteilung vor: Aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2006 in Höhe von 2.428.073,87 €, sollen 1.000.000,00 € der gesetzlichen Rücklage und 1.000.000,00 € den anderen Ergebnisrücklagen zugewiesen werden. Für die Ausschüttung der Bardividende von sieben Prozent auf die Geschäftsguthaben soll ein Betrag von 368.557,00 € und für den Bonus in Höhe von einem Prozent ein weiterer Betrag von 52.651,00 € verwendet werden. 6.865,87 € verbleiben als Gewinnvortrag.

■ ■ ■ Ausblick auf das Jahr 2007

Zeitgleich mit der anziehenden Konjunktur in Europa tritt der Wettbewerb der Banken in Deutschland in einen nochmalig verstärkten Konkurrenzkampf. Auch bei optimistischen Konjunkturprognosen werden sich die Wachstumschancen aufgrund weiter anziehender Energie- und Rohstoffpreise in Grenzen halten. Zusätzlich wird auch die Verteuerung der Verbraucherpreise aufgrund der Mehrwertsteueranhebung die konsumptiven Ausgaben der Privatkunden einengen. In diesem Marktumfeld werden alle Banken versuchen ihre Marktanteile weiter auszubauen, was die Margen der Banken unter Ertragsdruck stellt. Unsere Kostensenkungen in den vergangenen Jahren geben uns die Möglichkeit, mit attraktiven Konditionen um gute Kunden zu werben und unseren Marktanteil zu stabilisieren bzw. leicht auszubauen. Auch unsere Ertragslage wird sich dem Konkurrenzkampf stellen müssen. Das leicht gestiegene Zinsniveau wird unsere Zinsmarge strategisch verstetigen. Im Provisionsgeschäft sehen wir die Zahlen des Jahres 2006 als zu erreichen an. Bei den Personal- und Sachkosten sind große Anstrengungen erforderlich, unsere günstigen Werte auf dem aktuellen Niveau festzuschreiben. Da alle Bankleistungen von der Umsatzsteuer befreit sind, können wir als Bank leider keine Vorsteuer geltend machen, so dass uns die Mehrwertsteuererhöhung im gleichen Maß wie alle Verbraucher trifft. Insgesamt rechnen wir jedoch auch im laufenden Geschäftsjahr mit einer soliden Ertragslage unserer Bank. So erwarten wir bei angemessenen Risikokosten im ordentlichen Bereich in etwa ein Jahresergebnis auf Vorjahresniveau. Damit können wir allen betriebswirtschaftlichen Belangen gerecht werden und unsere konstante Dividendenpolitik erneut unter Beweis stellen. Vertrauen, Weitblick, Verständnis, Ihre Bankverbindung mit Zukunft.



Jahresabschluss

zum 31. Dezember

2006

Kurzfassung



Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2006

Passivseite

	€	Vorjahr T€		€	Vorjahr T€
Barreserve	17.400.763,60	18.318	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	64.613.991,34	64.102
Forderungen an Kreditinstitute	143.633.682,55	163.056	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	605.079.442,16	609.068
Forderungen an Kunden	507.736.511,78	506.268	Verbriefte Verbindlichkeiten	76.077.316,87	58.870
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	117.411.344,35	84.677	Treuhandverbindlichkeiten	9.456.296,10	12.977
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	415.200,00	211	Sonstige Verbindlichkeiten	963.304,55	1.198
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	24.961.630,00	24.962	Rechnungsabgrenzungsposten	1.642.917,61	1.908
Treuhandvermögen	9.456.296,10	12.977	Rückstellungen	14.430.640,40	14.310
Immaterielle Anlagewerte	40.458,00	38	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
Sachanlagen	7.768.055,39	8.951	Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	5.620.368,08	753	Fonds für allgemeine Bankrisiken	15.000.000,00	12.000
Rechnungsabgrenzungsposten	1.537.073,05	1.010	Eigenkapital	48.717.473,87	46.788
Summe der Aktiva	835.981.382,90	821.221	Summe der Passiva	835.981.382,90	821.221

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2006 bis 31.12.2006

	€	Vorjahr T€
Zinserträge	37.879.976,46	37.805
Zinsaufwendungen	18.783.994,57	19.606
Laufende Erträge aus Wertpapieren, Beteiligungen u.ä.	384.093,69	394
Provisionserträge	5.715.675,10	5.374
Provisionsaufwendungen	628.334,45	604
Nettoertrag aus Finanzgeschäften – Vorjahr Netto-Ertrag –	16.011,29	17
Sonstige betriebliche Erträge	4.404.461,62	630
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	314
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen	10.154.424,83	10.640
Andere Verwaltungsaufwendungen	4.780.733,14	5.284
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.048.834,21	1.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.019.666,18	110
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	3.736.704,28	2.119
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	7.583,44	742
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	8.255.109,94	5.464

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2006 bis 31.12.2006

Weiter von S.13

	€	Vorjahr T€
Außerordentliche Erträge	0,00	18.200
Steuern	2.831.291,65	3.261
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.000.000,00	12.000
Jahresüberschuss	2.423.818,29	8.403
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.255,58	27
Einstellungen in Ergebnismrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00	3.000
b) in andere Ergebnismrücklagen	0,00	3.000
Bilanzgewinn	2.428.073,87	2.430



Wünsche erfüllen mit easyCredit

Der schnelle und sichere Konsumentenkredit

Der easyCredit wird bei unseren Kunden immer beliebter. Der günstige Kredit mit Sofortzusage überzeugt durch einfache Handhabung ebenso wie durch seine Sicherheit.

Finanzierungslösung mit Sofortzusage

Mit dem easyCredit der TEAMBANK AG, dem Ratenkreditspezialisten im FinanzVerbund, bieten wir unseren Kunden eine schnelle, effektive und individuell zugeschnittene Finanzierungslösung durch eine Konsumentenkreditlösung, die weder zweckgebunden ist noch Sachsicherheiten erfordert. Wer ein Auto kaufen, eine Reise finanzieren oder seine Wohnung neu einrichten möchte, wählt einfach seinen Wunschkreditbetrag zwischen 1.000 € und 75.000 € und zahlt den Kredit in günstigen Monatsraten über eine Laufzeit von 12 bis 84 Monaten zurück. Die easyCredit-Software wurde für ihre Anwenderfreundlichkeit und Datensicherheit als weltweit erstes Bankprodukt vom TÜV zertifiziert.

Der erste Kredit mit Sicherheitsgurt

Effektiven Schutz vor Insolvenz bietet der easyCredit mit Sicherheitsgurt. Denn wenn die Rückzahlung des Kredits gefährdet ist, lassen wir die Kunden nicht im Regen stehen. Der Sicherheitsgurt setzt auch im Falle einer finanziellen Schieflage des Kunden auf Dialog und garantiert, dass keine gerichtlichen Schritte gegen den Kunden eingeleitet werden. Das bedeutet einen großen Schritt in Richtung Verbraucherschutz.

Ergänzend haben wir die Rückzahlung des easyCredits erheblich flexibilisiert. Für eine deutlich höhere Gestaltungsfreiheit der Kunden wurde zum Beispiel die kostenlose Rückgabe von nicht in Anspruch genommenen Kreditteilbeträgen eingeführt. Zusätzlich wurde die marktübliche Widerrufsfrist verdoppelt. Das schafft noch mehr Flexibilität, Zufriedenheit und Sicherheit für unsere Kunden.





■ ■ ■ Starker Verbund – starke Bank

Der genossenschaftliche FinanzVerbund und die Volksbank Euskirchen eG erhalten „A+“-Rating

»Kapitalmarktteilnehmer werden zunehmend von Ratingagenturen bewertet. Damit soll eine höhere Transparenz über die Bonität der einzelnen Unternehmen und Emittenten von Wertpapieren geschaffen werden. Auch der genossenschaftliche FinanzVerbund hat ein solches unabhängiges Rating in Auftrag gegeben und dabei ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt.«

Kunden profitieren von hervorragender Einstufung.

Die renommierten und international anerkannten Ratingagenturen FitchRatings und Standard & Poor's bewerteten erstmals die Bonität des genossenschaftlichen FinanzVerbundes und erteilten ein Verbundrating. Mit „A+“ erhielt der FinanzVerbund ein hervorragendes Langfrustrating für jedes Einzelinstitut des genossenschaftlichen FinanzVerbundes. Als Individualrating erteilte FitchRatings ein „B“, was auf einer Skala von A bis E die zweitbeste Bewertung darstellt. Die im nationalen Vergleich erstklassige Bonitätsbeurteilung gilt für alle Banken, die Mitglied in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind. Auch die Volksbank Euskirchen eG erhielt diese äußerst positive Bewertung. Von dieser hervorragenden Einstufung profitieren alle Kunden, die sich mehr denn je bei all ihren Bankgeschäften auf die Volksbank Euskirchen eG und deren starke Partner aus dem genossenschaftlichen FinanzVerbund stützen können.

Bestätigung unseres erfolgreichen Geschäftsmodells.

In der Begründung würdigte FitchRatings und Standard & Poor's die Solidität und Rentabilität des FinanzVerbundes, dessen komfortable Eigenkapitalsituation, den engen Zusammenhalt der genossenschaftlichen Bankengruppe und die Stärke der Sicherungseinrichtung. Auch langfristig sehen FitchRatings und Standard & Poor's die Gesamtsituation stabil. Das Urteil der Finanzexperten steigert die Kapitalmarktfähigkeit der Volksbank Euskirchen eG und ist eine Bestätigung unseres erfolgreichen Geschäftsmodells einer soliden, in ihrer Region verwurzelten Genossenschaftsbank in einem starken FinanzVerbund. Das Ergebnis bestätigt Vorstand, Aufsichtsrat und Mitglieder der Volksbank Euskirchen in ihrem Engagement. Es zeigt auch, wie man ohne die Kapitalkraft der Börse und ohne staatliche Trägerschaft eine leistungsfähige Bankengruppe formieren kann. Nicht zuletzt honoriert FitchRatings und Standard & Poor's die breite Verankerung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in der Bevölkerung: 15,6 Millionen Deutsche sind Mitglied einer Genossenschaftsbank; sie halten Anteile in Höhe von 9,1 Milliarden € an rund 1.300 Instituten.

Im Einzelnen beinhaltet das Verbundrating folgende Bewertung:

	FitchRatings	Standard & Poor's
Langfrustrating:	A+	A+
Kurzfrustrating:	F1	A-1
Individual-Rating (Einzelbewertung):	B	*
Support-Rating (Unterstützungsbewertung):	1	*
Outlook (Ausblick):	Stable	Stable

* S&P führt hier keine Einstufung durch





■ ■ ■ Unser Service

Der SB-Service

In modernen Bankstellen sind Geldausgabeautomaten und Kontoauszugdrucker sieben Tage die Woche 24 Stunden verfügbar. Des Weiteren stehen bundesweit rund 15.000 Geldausgabeautomaten und Kontoauszugdrucker von genossenschaftlichen Banken zur Verfügung, die von unseren Kunden **kostenlos** genutzt werden können.

Der Geschäftsstellen-Service

Wir sind mit 18 Geschäftsstellen und SB-Geschäftsstellen präsent und bieten damit flächendeckend ein dichtes und kundenfreundliches Filialnetz.

Der Beratungs-Service

Individuelle Kundenberatung nach Terminvereinbarung (Telefon 02251-701-0) über die Schalteröffnungszeiten hinaus – auch beim Kunden zu Hause und in den Abendstunden.

Der Karten-Service

Mit der VR-BankCard, MasterCard oder VISA Card unabhängig von Bargeld – auf Reisen oder beim Einkauf.

Der Online-Service

Im Internet sind wir unter www.eu-banking.de rund um die Uhr verfügbar. So können Sie Bankgeschäfte von zu Hause einfach und bequem erledigen (Überweisungen tätigen, Lastschriften einreichen, Daueraufträge einrichten, Wertpapierkauf und -verkauf...).

Der Telefon-Service

Von Montag bis Freitag (8.00 - 20.00 Uhr) sind wir unter der Telefon-Nummer 02251-701-0 von „Mensch zu Mensch“ über unser **eigenes Call-Center** zu erreichen.





Volksbank Euskirchen eG

Die beste Entscheidung.